

Ergänzend zu den einzelnen Modulen werden laufend Erfahrungsaustauschmöglichkeiten angeboten. Dazu gehören der „**Internationale Praktikertag Kompostierung**“, der jedes 2. Jahr an die 1000 Teilnehmer aus dem In- und Ausland lockt, die jährlichen „**Kompost- und Humusfachtage**“ in Kaindorf und **regionale Stammtische**, wo aktuelle Anforderungen und Lösungen diskutiert werden und vieles mehr.

Den Abschluss des Ausbildungsprogramms bildet das Betriebsleitermodul, welches die TeilnehmerInnen auf die Prüfung vorbereitet. Um zur Prüfung antreten zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen (besuchte Module, Praxisnachweis) vorab erfüllt werden. 1UE = 50 min.

Betriebsleitermodul

Gültigkeit 5 Jahre

Antrittsvoraussetzungen:

1. Abschluss der Module 2 und 3
2. Teilnahme an Erfahrungsaustauschen im Bereich Kompostierung im Ausmaß vom mind. 16 UE
3. Praxisnachweis Kompostanlage (4 Wo)
4. Nachweis von Spezialisierungsmodulen (Modul 4.1, /4.2 od. 4.3) im Ausmaß von mind. 2 Tagen

Rezertifizierung:

1. Teilnahme an Erfahrungsaustauschen im Ausmaß von mind. 16 UE
2. Teilnahme an Modul 2 od. 3 od. 4.1/4.2/4.3 im Ausmaß von mind. 1 Tag

Inhalt:

Vorgaben des zuständigen Ministeriums, Wiederholung KompostVO, Prüfungsvorbereitung, mündl. Abschlussprüfung zum/r Betriebsleiter/in

Auditorenschulung

Gültigkeit 5 Jahre

Antrittsvoraussetzungen:

1. Nachweis techn. Büro/Ziviltechniker
2. Nachweis über bereits absolvierte Audits im Bereich Kompostierung
3. Nachweis über bereits gehaltene Schulungen und Beratungen im Bereich Kompostierung

Rezertifizierung:

1. Teilnahme an Erfahrungsaustauschen im Ausmaß von mind. 50 UE oder
2. Teilnahme an Erfahrungsaustauschen im Ausmaß von mind. 30 UE und Abhaltung von Schulungen im Ausmaß von mind. 20 UE

Inhalt:

Vorgaben des zuständigen Ministeriums, Wiederholung KompostVO, Prüfungsvorbereitung, mündl. Abschlussprüfung zum/r Auditor/in

Ausbildungsprogramm Kompostierung



Kompost & Biogas Verband

T. +43 1 890 1522

E. buero@kompost-biogas.info

I. www.kompost-biogas.info

Fotorechte: KBVÖ



kompost
& biogas
verband

Unser Leitbild

Der Kompost & Biogas Verband Österreich steht für die organische Kreislaufwirtschaft, die technologisch möglich, ökologisch notwendig und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Der Schutz der Böden und des Wassers, die Klimavorsorge und die Bestrebungen in der Politik eine nachhaltige Wirtschafts- und Lebensweise in der Gesellschaft zu verankern, bestimmen unser Tätigkeitsfeld. Humusaufbau, Bioenergie und Kohlenstoffbindung sind die Themen unserer Zeit.

In diesem Sinne vertritt der Kompost & Biogas Verband Österreich die Interessen Aller und setzt dabei auf Information und Weiterbildung um eine nachhaltige Entwicklung zu fördern.

Der Kompost & Biogas Verband Österreich ist bestrebt, Weiterbildungsmodule mit den Fachexperten der Branche anzubieten.

Module

Modul 1 1,5 Tage

In Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik wird im „**Grundkurs der bäuerlichen Kompostierung**“ ein erster Überblick zum rechtlichen Rahmen, der technischen Anforderungen und der Biologie angeboten. (inkl. Exkursion)

Inhalt:

Alles was Recht ist, der Kompostplatz - Planung und Ablauf, Biologie: vom Kompostwurm bis zum Bodenpilz

Modul 2 2 Tage

in diesem Modul erlangen Sie die Befähigung als Erlaubniswerber nach § 24a AWG, sozusagen der notwendige Führerschein, für den Betrieb einer Abfallbehandlungsanlage (für nicht gefährliche Abfälle). Zudem wird die Übermittlung der Jahresabfallbilanz geschult. Zusätzlich ist eine Grundeinschulung und ein Erfahrungsaustausch für ein Onlinedokumentationssystem für Kompostanlagen im Modul 2 beinhaltet.

Inhalt:

AWG, KompostVO, AbfallverbrennungsVO, Rechte u. Pflichten des Abfallbesitzers, Stand d. Technik der Kompostierung, EDM, AbfallbilanzVO, Jahresabfallbilanz, Qualitätssicherungssystem des KBVÖ, KMQS

Modul 3 2 Tage

Kompostierung ist ein Handwerk. In diesem Modul werden die Grundlagen auf einer Kompostanlage gezeigt. Materialkunde und Kompostbeurteilung in Verbindung zur externen Überprüfung werden praktisch aufgezeigt.

Inhalt:

Grundlagen der Kompostierung, praktische Materialkunde, richtiges Aufsetzen von Kompostmieten, Prüfbericht und KompostVO, praktische Kompostbeurteilung und Messungen

Modul 4.1 1 Tag

Dieses Modul richtet sich insbesondere an Geschäftsführer und leitende Angestellte im Kompostbereich. Hauptaugenmerk liegt im Berufsrecht, in der Geschäftsführerhaftung und im Marketing.

Inhalt:

Geschäftsführerhaftung, Arbeitnehmerschutz, abfallrechtlicher Geschäftsführer, Marketing

Modul 4.2 1 Tag

Ein Muss für alle Geschäftsführer und leitende Angestellte. In diesem Modul werden die Anlagengenehmigung und der Stand der Technik der Kompostierung detailliert behandelt.

Inhalt:

Maschinelle und bauliche Ausstattung, Eingangskontrolle und Aufbereitung, Sickerwasser-/ Frischwassermanagement, Standortbewertung, Vorbereitungen und Ablauf von Anlagenehmigungen, der Bescheid, Überprüfungen durch die Behörde

Modul 4.3 2 Tage

In diesem Modul werden zusätzliche Spezialbereiche abgedeckt: Komposterden und Kultursubstrate, Klärschlammkompostierung, Kompostanwendung und Düngplanung sowie die Ersatzbrennstoffproduktion. (inkl. Exkursion)

Inhalt:

Düngemittelgesetz - Kultursubstrate, praktische Erfahrungen mit Komposterden und Kultursubstraten, Prozessablauf bei Kläranlagen, Klärschlammausbringung, Bodenschutzgesetze, Klärschlammkompostierung, Bodenfruchtbarkeit, Düngplanung, AbfallverbrennungsVO